Dolomiten
TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Tiratura: 40.922 | **Diffusione:** 35.908 | **Readership:** 266.000
Data: 08/07/2026 | **Pagina:** 11
Categoria: Prodotti AFI IPL



AFI-Barometer bestätigt: Arbeitsfreier Sonntag hat hohen Stellenwert

REAKTIONEN: Sechs von zehn Arbeitnehmern gegen offene Geschäfte am Sonntag

BOZEN. Die Mehrheit der Südtiroler hält wenig von offenen Geschäften am Sonntag. Das zeigte nicht nur eine kürzlich veröffentlichte Umfrage in den „Dolomiten", sondern bestätigt nun auch das Barometer des Arbeitsförderungsinstituts. Demnach sprechen sich sechs von zehn Arbeitnehmern grundsätzlich gegen eine Sonntagsöffnung aus.

Genauer gesagt lehnen 61 Prozent der Befragten eine Öffnung der Geschäfte am Sonntag ab. 19 Prozent zeigen sich gleichgültig, während 20 Prozent dafür sind. Damit hat sich das Meinungsbild in den vergangenen zehn Jahren kaum verändert: 2016 lagen die Werte bei 66, 18 und 16 Prozent.

Auch das Einkaufsverhalten spricht eine deutliche Sprache: 47 Prozent der Arbeitnehmer geben an, sonntags nicht einkaufen zu gehen. 26 Prozent tun dies selten, 17 Prozent manchmal und nur zehn Prozent häufig. Im Vergleich zu 2016 zeigt sich allerdings eine leichte Verschiebung hin zum Sonntagseinkauf. Damals gaben noch 48 Prozent an, nie, 30 Prozent selten, 17 Prozent manchmal und sechs Prozent häufig sonntags einzukaufen. Auffallend sei vor allem die Übereinstimmung zwischen Einstellung und Verhalten, betont AFI-Direktor Stefan Perini: „Wer gegen die Sonntagsöffnung ist, kauft an diesem Tag auch nicht ein. Das war bereits vor zehn Jahren so und gilt bis heute."

Unverändert hoch ist zudem das Bewusstsein für die Auswirkungen regelmäßiger Sonntagsarbeit auf Familie und Freizeit. 41 Prozent der Befragten empfinden sie als „große", weitere 20 Prozent als „eher große" Belastung. Lediglich 20 Prozent stufen die Belastung als gering ein, 13 Prozent als irrelevant.

Bestätigt sieht sich durch die Ergebnisse auch die Allianz für den freien Sonntag. Die Umfrage zeige, dass es keine Notwendigkeit für eine Öffnung der Geschäfte an Sonn- und Feiertagen gebe und der arbeitsfreie Sonntag für die Beschäftigten nach wie vor einen hohen Stellenwert habe. „Mögen Sonn- und Feiertage wieder unseren Familien gehören. Durch den Schutz der Sonn- und Feiertage gewinnen und verdienen wir letztlich alle", so die Allianz für den freien Sonntag in einer Aussendung.

© Alle Rechte vorbehalten

INHALTE auf abo.dolomiten.it



Einkaufen ja, aber nicht am Sonntag: Die Mehrheit der Südtiroler hält an geschlossenen Geschäften am Sonntag fest. shutterstock

Ritaglio ad uso esclusivo del destinatario, è vietata la riproduzione e la distribuzione.